

t.

Bildung,
die begeistert!

t.

TRAUNER



Kompetenzorientierte
Leistungsbeurteilung.
Pädagogische und rechtliche
Hilfestellungen für die Schulpraxis

+ E-Book

2. und erweiterte Auflage 2024
Stand der Rechtslage: 1. Jänner 2024

ISBN 978-3-99151-103-8
EUR 27,90

Neuerscheinung

GEORG HANS NEUWEG

Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung

Pädagogische und rechtliche
Hilfestellungen für die Schulpraxis



ENTDECKEN SIE DAS
BUCH:

Leseproben, Details zum
Inhalt, Video mit dem
Autor ...

TRAUNER Verlag + Buchservice GmbH

Köglstraße 14 ■ 4020 LINZ ■ Tel. +43 732 77 82 41-0 ■ buchservice@trauner.at

www.trauner.at

+ E-Book

Topaktuelle Empfehlungen zur Prüfungsgestaltung und Notengebung

Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung

Diese aktualisierte Neuauflage des in Österreich meistverkauften Fachbuches zur schulischen Leistungsbeurteilung führt verständlich in die Grundlagen der Prüfungsgestaltung und Notengebung ein. Es versteht sich als Nachschlagewerk für Lehrer*innen in Zweifelsfragen und als Lernbehelf für die Lehrer*innenausbildung. Neben wichtigen Bestimmungen aus dem Schulunterrichtsgesetz und der Leistungsbeurteilungsverordnung enthält das Buch praxismgerechte pädagogische Empfehlungen zur kompetenz- und förderorientierten Leistungsfeststellung und -beurteilung. Ausführlich erörtert werden auch aktuelle Problembereiche wie die Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz (z. B. ChatGPT), die Notengebung in der Sekundarstufe I oder der Umgang mit Kompetenzrastern.



WIE MIT KI IN DER SCHULE UMGEHEN?

Dieses Buch liefert Tipps zum realistischen Umgang mit Künstlicher Intelligenz (z. B. ChatGPT)



WISSENSCHATZ ZUR LEISTUNGSBEURTEILUNG

Dieses Nachschlagewerk für Lehrer*innen zeigt rechtliche Rahmen und pädagogische Hilfestellungen



KOMPETENZ- UND FÖRDERORIENTIERT

Empfehlungen zur Prüfungsgestaltung und Notengebung



HOCHAKTUELLER LERNBEHELFF

auch für die Lehrer*innenausbildung (Stand der Rechtslage: 1. Jänner 2024)

- Als Deskriptoren eignen sich einzeln oder in Kombination
- **Aufgabenstellungen**, die auf dem jeweiligen Niveau beherrscht werden müssen,
 - konkrete, von Schülerinnen und Schülern bereits erbrachte *Beispiele für Leistungen* auf den einzelnen Stufen,
 - **Beschreibungen der Leistungen** (vgl. das Beispiel in Tab. 3),
 - die Angabe von **Beurteilungskriterien** und ihren Ausprägungen auf den einzelnen Niveaustufen; im günstigsten Fall wird ein Rubric (Beurteilungsraster) entwickelt, der den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrkraft hilft, eine Leistung im Raster einzuordnen sowie
 - die Angabe jener zur Gesamtkompetenz gehörigen **Teilkompetenzen**, die auf dem jeweiligen Niveau beherrscht werden.

Kompetenz aus Englisch, 8. Klasse Gymnasium	Niveaustufe A	Niveaustufe B	Niveaustufe C
Die Schülerinnen und Schüler können einen persönlichen Brief schreiben und darin in sprachlich korrekter Form detailliert über Erfahrungen, Gefühle und Ereignisse berichten.	Die Schülerinnen und Schüler erfüllen die Vorgaben auf einfachem Niveau. Sie schildern weder Geschehen noch ihre Gefühle sehr detailliert. Auch die Kohärenz der Erlebnisschilderung lässt zu wünschen übrig. Sie beherrschen die Briefform nicht vollständig. Sie verfügen über einen begrenzten Wortschatz und überwiegend einfache Strukturen. Eine größere Zahl an Fehlern beeinträchtigt die sprachliche Qualität und gelegentlich auch die Verständlichkeit.	Die Schülerinnen und Schüler erfüllen die Vorgaben auf angemessenem Niveau. Sie schildern sowohl Geschehen wie auch ihre Gefühle recht detailliert und verleihen auch ihren Emotionen Ausdruck. Die Kohärenz der Erlebnisschilderung ist hinreichend, die Briefform wird gewahrt. Sie verfügen über einen zufriedenstellenden Wortschatz und verwenden auch gelegentlich komplexere Strukturen. Mehrere, überwiegend leichte sprachliche Verstöße beeinträchtigen die sprachliche Qualität, die Verständlichkeit ist in hohem Maße gewahrt.	Die Schülerinnen und Schüler erfüllen die Vorgaben auf eigenständigem Niveau und in origineller Form. Sie schildern sowohl Geschehen als auch ihre Gefühle sehr detailliert und packend. Die Erlebnisschilderung ist kohärent, die Briefform wird beherrscht. Sie verfügen über einen guten Wortschatz und verwenden auch oft komplexe Strukturen. Nur wenige leichte sprachliche Verstöße beeinträchtigen die

Tab. 3: Leistungsbeschreibungen als Deskriptoren (Beispiel Englisch) (aus: Landesinstitut für Schulentwicklung, 2005, S. 2 f.)

SACHBEZOGENE VORLAGEN

PRAKTISCHE BEISPIELE

ARBEITSAUFTRAG

Fach: BMG Klasse: 2AHBG

Thema: Blut

Ausgabetermin: Abgabetermin:

Fachliche Lernziele:
Ich kenne die Zusammensetzung des Blutes, die Blutbestandteile und deren Aufgaben. Ich kann Blutgruppen unterscheiden und weiß über Thrombose und Embolie Bescheid.

Soziale Lernziele: Arbeitsaufträge einhalten, einander zuhören, Zeitvorgaben einhalten, angemessene Lautstärke

Sozialform: ☺ ☺☺ Methode: Stationenbetrieb

Produkt: erledigte Arbeitsaufträge im Heft Povacz/ Kragler

Lies folgende Aufgabenstellung vollständig durch:
Erledige alleine oder gemeinsam mit deinem Partner die im Arbeitsplan eingetragenen Aufgaben. Lies dir, bevor du mit einer Station beginnst, immer die jeweilige Anleitung genau durch.

Thema	Raum	Typ	✓①	✓②
Zusammensetzung des Blutes	K	P		
Blutzellen – Steckbrief	K	P		
Blutzellen – Arbeitsblatt (Färbung)	K	P		
Aufgaben des Blutes	K	P		
Blutgruppen	K	P		
Rhesusfaktor (Blutgruppen Voraussetzung)	K	P		
Aufgaben der Blutzellen	K	P		
Thrombose und Embolie	K	P		
Kahoot – Blut	K	W		
Landsteiner CLIL	K	W		
Blutausstrich (Blutzellen Voraussetzung)	Labor	W		
Laborbericht	K	W		
Blutgruppenbestimmung	Labor	W		

P ... Pflicht W... Wahl
 ① ... Eigenkontrolle ② ... Lehrerkontrolle Name



„Realistischerweise lässt sich nicht verhindern, dass Schülerinnen und Schüler ChatGPT nutzen. Es fragt sich außerdem, ob ein Nutzungsverbot überhaupt zeitgemäß ist.“

- Georg Hans Neuweg (Autor) -